

Dokumentation der Veränderungen

Anlage 8: Formale Gestaltung einer wissenschaftlichen Haus- oder Bachelorarbeit im Fachbereich Polizei der FHVD

Mit der Veränderung der Studienordnung für die Studierenden, die ab dem 01.08.24 bei uns ihr Studium begonnen haben oder beginnen werden, sind die formalen Vorgaben zur Anfertigung von Haus- und Bachelorarbeiten vollständig aus der Studienordnung entfernt worden. Wir sind somit ein wenig freier in den Vorgaben, halten aber gleichzeitig an dem Gewohnten fest. Es erfolgten einige Präzisierungen sowie ein Entfernen der Verweise auf die alte Studienordnung. Die wesentlichen Veränderungen sind überblicksartig hier für Sie und euch dargestellt und werden kurz begründet. Die Studierenden werden zudem durch ein Word-Dokument unterstützt, mit dem sie ihre Arbeiten erstellen können. Insgesamt sollte sich so auch der Korrekturaufwand minimieren.

Was?	Wie?
Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Angleichungen und Präzisierungen: Doppelpunkt und Klein-/Großschreibung angepasst, Datum als Abgabedatum benannt
Verzeichnisse (insbesondere Inhalts- und Anhangsverzeichnis)	<ul style="list-style-type: none"> • Zur alten Variante wurde eine Alternative eingeführt, die der Formatierung des Standardlayouts des automatischen Inhaltsverzeichnisses von MS Word entspricht, sodass diese Funktion nun genutzt werden kann. • Die alte Formatierung wurde als Option beibehalten, da sie in jedem Textverarbeitungsprogramm über die Tabellenfunktion möglich ist.
Paginierung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Seitenzählung ist fortlaufend, mit sichtbarem Beginn auf S. 2 des Inhaltsverzeichnisses, der Anhang bekommt keine eigene Paginierung mehr (d. h. die Seitenzahlen laufen hier einfach weiter). Diese Zählung erleichtert die Formatierung der Arbeit deutlich und ist problemlos in allen Textverarbeitungsprogrammen und „Online-Only-Anwendungen“ möglich. • Optionale Verzeichnisse (Abkürzungsverzeichnis, Anhang) werden mit Seitenzahl im Inhaltsverzeichnis geführt.
Formatierung: Schrift	<ul style="list-style-type: none"> • Die Formatierung des gesamten Dokumentes (mit Ausnahme des Deckblattes und der Fußnoten) wird einheitlich mit 1,5 Zeilenabstand im Blocksatz gestaltet. So sind weniger Abschnittswechsel notwendig.
Zitation	<ul style="list-style-type: none"> • Randnummer wird künftig nicht mit „Rdnr.“, sondern mit „Rn.“ abgekürzt, da diese Abkürzung in juristischer Literatur üblicher ist. • Das DIN-gerechte Leerzeichen bei „o. S.“ und „o. J.“ und „o. N.“ wird nun bei der Abkürzung beachtet (statt „o.S.“, „o.J.“ und „o.N.“). • Bei Zeitschriftenartikeln wird künftig nicht nur die Anfangsseite des Beitrags, sondern auch wie üblich die Endseite angegeben. • Bei Internetquellen wird zur Angabe der URL mit dem Zugriffsdatum in Klammern eine weitere Variante erlaubt („O. N., 2023, www.fhvd-sh.de, o. S.“), was vor allem bei längeren URLs Sinn ergibt. Zudem müssen Hyperlinks nicht mehr extra händisch entfernt werden, was zudem bei digitalen Dokumenten die Kontrolle der Quellen deutlich vereinfacht. • Die Beispiele für rechtswissenschaftliche Zitation sind deutlich ergänzt worden, sodass die Umsetzung leichter gelingen kann.